

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

| | | | |
|----------|--------------------------------------|----------|------------------------------------|
| Name | <u>Gemeinde Ostseebad Insel Poel</u> | | |
| Straße | <u>Gemeinde-Zentrum 13</u> | | |
| PLZ, Ort | <u>23999 Insel Poel OT Kirchdorf</u> | | |
| Telefon | <u>03 84 25/42 81 17</u> | Fax | <u>03 84 25/42 81 22</u> |
| E-Mail | <u>I.biebernick@inselpoel.net</u> | Internet | <u>www.ostseebad-insel-poel.de</u> |

b) Vergabeverfahren Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

| | |
|---------------|------------------|
| Vergabenummer | <u>V 2025-58</u> |
|---------------|------------------|

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungInselstraße 12, 23999 Insel Poel OT MalchowDer Schaugarten Malchow befindet sich auf dem Gelände der Hochschule Wismar am Standort Malchow**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Garten- und Landschaftsbauarbeiten für Schaugarten Malchow

- Erstellung eines detaillierten Bau- und Pflanzplans
- Baustelleneinrichtung und -sicherung
- Rodungs- und Erdarbeiten
- Herstellung von Wegen, Pflasterflächen, Mauern und Stufen
- Bepflanzung und Mulcharbeiten
- Hauptleistung: Bau einer Teichanlage, Bachlauf und Brücke
- Unterstützung und Schulung des Gartenpersonals

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

| | |
|----------------------------|---|
| Zweck der baulichen Anlage | <u>Lehr- und Erlebnispark</u> |
| Zweck des Auftrags | <u>Ausführung von Bauleistungen, Landschaftsbauleistungen</u> |

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

| | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung: | <u>spätestens 38. KW 2025</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | <u>30.09.2026</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> weitere Fristen: | <u>Ausführung der Teichbauarbeiten nur im Zeitraum vom 01.09. bis 15.10.2025</u> |

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen

Teilnahme-/Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E34493452>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

-
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10.07.2025 10:00

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote

<https://www.subreport.de/E34493452>

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am **25.07.2025**

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien ggf. einschl. Gewichtung:

[Fachliche Eignung und Erfahrung: 40%,](#)

[Referenzen und Projektqualität: 30%,](#)

[Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: 20%,](#)

[Innovationsfähigkeit und Umweltaspekte: 10%](#)

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Ein Pauschalpreis wird vereinbart, um einen festen Gesamtpreis für die zu vergebende Leistung zu etablieren.

Der Entwurf zur Umsetzung der Leistungsbeschreibung soll bis zu einer Kostenobergrenze von 77.000 € ausgearbeitet werden. Das bedeutet, dass bei der Erstellung des Entwurfs die geplanten Maßnahmen und Gestaltungsvorschläge so gestaltet werden sollen, dass die Gesamtkosten diesen Betrag nicht überschreiten. Die Bieter sollten daher bei der Planung darauf achten, einen kreativen und detaillierten Entwurf zu entwickeln, der gleichzeitig innerhalb dieser festgelegten Kostenobergrenze bleibt.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis über die Qualifikation und Erfahrung im Bereich Garten- und Landschaftsbau, z.B. durch Referenzprojekte, Zertifikate oder Qualifikationsnachweise.

Bedingung an die Ausführung:

Es ist in der Umsetzung auf einen minimalen Wartungs- und Pflegeaufwand zu achten und hinzuarbeiten; beim Teich ist dies die Uferbegrünung oder beim Beet die Unkrautbehandlung.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Bestätigung der Zuverlässigkeit, z.B. durch Unbedenklichkeitsbescheinigungen oder Auszüge aus dem Gewerbezentralregister.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Nachweise über die technische Ausstattung, Personalqualifikation und finanzielle Leistungsfähigkeit, z.B. durch Bilanzen, Betriebsausstattung oder Referenzlisten.

Sonstiger Nachweis:

Nachweise, die die Eignung für die ausgeschriebene Leistung belegen, z.B. Umweltzertifikate, Qualitätsmanagementsysteme.

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

Mindestzahl

Höchstzahl

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg,
Rostocker Straße 76, 23970 Wismar